

Revision Ortsplanung  
Nutzungsplanung (NUP II +)  
Öffentliche Auflage  
Gewässerraum Grundlagen 1:2'500  
Ausgangslage Gewässerraum /  
Ökomorphologie 2018  
Niederurnen / Oberurnen

Klassierung Ökomorphologie Erhebung 2018

- - - - - nicht klassifiziert
  - natürlich, naturnah
  - wenig beeinträchtigt
  - stark beeinträchtigt
  - künstlich, naturfremd
  - - - eingedödt
- S. 235, 240  
403, 304  
Foto Nr. Ökomorphologie

Hinweise

- Ausgangslage Gewässerraum STW AG NUP II
- Gebildete Abschnitte irrelevant für die Berechnung der GewR-Breite
- Siedlungsgebiet
- Seeuferlinie Walensee aus Projekt Ökomorphologie Seeufer SG / SZ / GL (verwendet für die Berechnung des Gewässerraums am Walensee)
- Rinnsal
- Gewässer

|                      |  |
|----------------------|--|
| 1.7<br>3.5 m<br>21 m | <b>Wasserspiegelbreitenvariabilität</b>  |
|                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>1 = ausgeprägte Breitenvariabilität (= "sehr natürlicher Verlauf")</li> <li>1.5 = eingeschränkte Breitenvariabilität</li> <li>2 = fehlende Breitenvariabilität (= "Kanal")</li> </ul> <p>Mehrere Werte pro Abschnitt werden gewichtet und gemittelt</p>   |
|                      | <b>Gemessene Gerinnesohlenbreite</b>   |
|                      | Mehrere Werte pro Abschnitt werden gewichtet und gemittelt   |
|                      | <b>Berechnete Gewässerraumbreite</b>   |
|                      | <p>1. Berechnung der natürlichen Gerinnesohlenbreite (Breite im natürlichen Zustand)</p> <p>= Wasserspiegelbreitenvariabilität * Gemessene Gerinnesohlenbreite</p> <p>2. Unterscheidung in:</p> <p>2.1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Biotopie von nationaler Bedeutung</li> <li>- kantonale Naturschutzgebiete</li> <li>- Moortandschaften von besonderer Schönheit und nationaler Bedeutung</li> <li>- in Wasser- und Zugvogelreservaten von internationaler und nationaler Bedeutung</li> <li>- bei gewässerbezogenen Schutzzielen</li> <li>- in Landschaften von nationaler Bedeutung und kantonalen Landschaftsschutzgebieten</li> </ul> <p>2.2</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- übrige Gebiete</li> </ul> <p>3. Gewässerraumbreite</p> <p>3.1</p> <p>wenn 2.1 zutrifft, dann:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bis 1m natürliche Gerinnesohlenbreite =&gt; 11m GewR</li> <li>- 1-5m natürliche Gerinnesohlenbreite =&gt; natürliche Gerinnesohlenbreite * 6 + 5m = GewR-Breite</li> <li>- &gt; 5m natürliche Gerinnesohlenbreite =&gt; natürliche Gerinnesohlenbreite + 30m = GewR-Breite</li> </ul> <p>3.2</p> <p>wenn 2.2 zutrifft, dann:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bis 2m natürliche Gerinnesohlenbreite =&gt; 11m GewR</li> <li>- 2-15m natürliche Gerinnesohlenbreite =&gt; natürliche Gerinnesohlenbreite * 2.5 + 7m = GewR-Breite</li> <li>- &gt; 15m natürliche Gerinnesohlenbreite =&gt; natürliche Gerinnesohlenbreite + 30m = GewR-Breite</li> </ul> |

